

# Roy / Lage-Roy

## Homöopathischer Ratgeber 10: Die Klassischen Kinderkrankheiten

Leseprobe

[Homöopathischer Ratgeber 10: Die Klassischen Kinderkrankheiten](#)

von [Roy / Lage-Roy](#)

Herausgeber: Lage-Roy Verlag



<http://www.unimedica.de/b15034>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung](#), [vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email [info@unimedica.de](mailto:info@unimedica.de)

<http://www.unimedica.de>





# Masern

## Morbilli

Diese Viruserkrankung gehört zu den klassischen Kinderkrankheiten. Sie ist gekennzeichnet durch zwei Phasen:

1. ein Vorstadium mit Symptomen einer fieberhaften Erkältung
2. das Hauptstadium mit großfleckigem Hautausschlag.

### Geschichtliches

Masern verlaufen gewöhnlich sehr milde. Aber früher grassierten sie manchmal mit solcher Heftigkeit, daß sie auch tödlich endeten. Aus diesem Grund wurden sie früher „Morbilli, die kleine Pest," genannt. *Schon Mitte des 19. Jahrhunderts schrieb der französische Homöopath Dr. Alfonse Teste, daß durch die Entdeckung der Homöopathie die Gefährlichkeit der schlimmen Masern-Epidemien auf ein Zehntel reduziert wurde.* Heute kann man die Masern vergleichsweise als harmlos bezeichnen, aber die Gefahr von Komplikationen ist ohne homöopathische Behandlung auch nicht zu unterschätzen. Heutzutage treten Sie eher bei den Geimpften auf.

### Geschützter Personenkreis

- Säuglinge bis zum 6. Lebensmonat, deren Mütter die Masern durchgemacht haben.
- Säuglinge, solange sie gestillt werden, wenn die Mütter als Kind Masern hatten.
- Kleinkinder bis zum 1. Lebensjahr von Müttern mit Antikörpern gegen Masern erkranken nur leicht und kurz an Masern.
- Alle Menschen, die die Masern bereits durchgemacht haben.

### Gefährdeter Personenkreis

- Achtung: Säuglinge, deren Mütter gegen Masern geimpft wurden, sind sehr anfällig, da sie keine Widerstandskräfte gegen Masern besitzen. Je kleiner diese Kinder sind, um so weniger gut ist ihr



Immunsystem und um so gefährlicher können die Masern verlaufen.

- Kinder in schulpflichtigem Alter in den kalten Monaten.
- Erwachsene, die in der Kindheit gegen Masern geimpft wurden. Bei Erwachsenen verlaufen alle Kinderkrankheiten in der Regel schwerer als bei Kindern.
- Viele Kinder erkranken viel schwerer durch die Impfung.

#### **Wann sind Masern ansteckend?**

Die Masern sind bereits ab dem 8. Tag der Infektion ansteckend, wenn noch keine Krankheitssymptome aufgetreten sind. Mit der Heftigkeit der Symptome nimmt die Ansteckungsgefahr zu und klingt bis zum vierten Tag des Ausschlags wieder ab. Selten kommt es danach noch zu Infektionen. Homöopathisch behandelte Masern bei Kindern sind dann in der Regel nicht mehr ansteckend.

#### **Der Krankheitsverlauf**

Die *Inkubationszeit* beträgt 8-14 Tage.

Die *Dauer der Erkrankung* beträgt meist 10 Tage.

Die Krankheit verläuft in drei Phasen:

1. *Das katarrhalische Stadium* (1.- 3. Tag) sieht wie eine Erkältung mit Bindehautentzündung und Lichtempfindlichkeit aus. Selten kommt es zum Erbrechen. Die Zunge ist belegt und feucht, Durst ist vorhanden, der Appetit ist weg. Am 2. Tag steigt die Temperatur.

2. *Der Ausschlag* (4.-8. Tag)

Als erstes kann man die Masern an den sogenannten Koplikschen Flecken, weißen Flecken auf der Wangenschleimhaut, erkennen sowie an den erhabenen hell- oder tiefroten „Grießkörnchen“ auf der Stirn des erkrankten Kindes. In dieser Phase kommt es zu einem kurzfristi-



gen Fieberabfall von wenigen Stunden. Wenn der Ausschlag (Exanthem) etwa 12-14 Stunden später auf der Haut erscheint, steigt auch das Fieber wieder an, und die Koplikschen Flecken blassen ab. Der Ausschlag beginnt hinter den Ohren und im Gesicht. In den nächsten zwei Tagen breitet er sich über die Arme und die Brust nach unten aus, wobei er zunehmend milder verläuft. Wenn der Ausschlag an den Beinen angelangt ist, ist der Höhepunkt erreicht, das Fieber sinkt, und der Ausschlag verschwindet wieder von oben nach unten. Die Masernflecken sind abgegrenzt und doch durch eine allgemeine Hautrötung miteinander verbunden. Das typische Masern Gesicht sieht verheult und verquollen aus. Während der zwei Tage dauernden Blüte des Ausschlags erreicht auch das Fieber seinen Höhepunkt.

### *3. Die Genesungsphase (8. - 10. Tag)*

Anschließend schuppt sich der Ausschlag ab, und der ganze Körper ist wie mit einer kleieförmigen Abschilferung bedeckt. Dabei sinkt das Fieber schnell, manchmal kann der Fieberabfall dramatisch sein. Das ist die eigentliche gefährliche Phase, wenn der Hautausschlag nicht richtig herauskommt bzw. unterdrückt wurde. Komplikationen wie Mittelohrentzündung bis hin zur Taubheit oder chronische Entzündung der Augenlider mit drohender Erblindung können auftreten. Noch Wochen nach angeblich gut durchgestandenen Masern kann es zur Gehirnhautentzündung kommen. Durch die Impfung können all diese Komplikationen ausgelöst werden und durch den Zusammenbruch des Immunsystems, im Gegensatz zu normal durchgemachten Masern, dauerhafte Schädigungen hinterlassen. Wohingegen ein normaler Masernverlauf die Gesundheit des Kindes stärkt und die seelische Entwicklung fördert.

Die Genesung ist bei milden Fällen kurz, das Kind kann bald wieder aufstehen. In schweren Fällen soll es das Haus erst verlassen, wenn es wieder richtig gesund ist und zwei Tage später kann es auch wieder die Schule besuchen.



### **Weitere Komplikationen**

Bronchitis, Lungenentzündung, Kehlkopf-, Hals- und Bindehautentzündung, Gehirnkongestion, Gastritis, Durchfall, Ohrenfluß, in sehr seltenen Fällen kann es zu Lähmungen und Nierenbeschwerden kommen.

### **Prognose**

Bei mildereren Fällen problemlos. Bei Komplikationen gewährleistet eine sorgfältige homöopathische Behandlung immer noch eine sehr gute Prognose. Bei den schwarzen Masern kommt es zu Blutungen aus Nase, Mund und Darm. Die toxischen Masern verlaufen rasch mit blutendem Ausschlag, lang andauerndem hohem Fieber und Krämpfen. Schwarze oder toxische Masern sind zwar kompliziert, aber sie kommen nur bei sehr abwehrgeschwächten Kindern vor. Trotzdem vermag die Homöopathie auch diese Fälle erfolgreich zu behandeln.

### **Differentialdiagnose und typische Zeichen**

- Kopliksche Flecken
- Ausschlag beginnt hinter den Ohren und im Gesicht (bei Scharlach auf Nacken und Brust).
- Ausschlag um den Mund (bei Scharlach blaß).
- Die Rötelflecken verlaufen nicht ineinander.

### **Allgemeine Maßnahmen**

Das masernkranke Kind braucht Ruhe und keine Unterhaltung wie Fernsehen oder elektronische Spiele. Ein abgedunkeltes, kühles, gut gelüftetes Zimmer ohne Zugluft tut ihm gut. Das Zimmer sollte öfter kurz gelüftet werden, wobei das Kind gut zugedeckt sein muß, sonst können Komplikationen der Atmungsorgane auftreten, oder der Ausschlag kann verschwinden. Bei einer akuten Krankheit sind die Bedürfnisse des kranken Kindes nach bestimmten Nahrungsmitteln in der Regel stark ausgeprägt. Normalerweise verschwindet der Appetit bei hohem Fieber, und das Fasten fördert den Entgiftungsprozeß. Es gibt



allerdings auch Kranke, die trotz Fieber einen gesunden Appetit entwickeln. Dieses Verhalten sollte nicht als normal, sondern als ein wertvolles Symptom zur Mittelfindung bewertet werden. Gestillte Säuglinge sollten unbedingt weiter gestillt werden. Es ist nicht ratsam, während einer akuten Krankheit mit dem Abstillen zu beginnen. Kühles Wasser wird bei Fieber meistens besser vertragen als warme Getränke, die eher einem geschwächten Magen guttun. Vitamin-A reiche Nahrungsmittel (Karotten, Paprika, Spirulina etc.) sollen helfen, mögliche Komplikationen von Masern zu verringern, und nach dem 3. Krankheitstag gegeben werden.

Es ist nicht ratsam, den Körper zu irgendwelchen Tätigkeiten zu zwingen. Die Natur beendet oft eine Krankheit mit reichlichem Schweiß. Schweißtreibende Tees sollten jedoch nur dann getrunken werden, wenn wirklich ein Verlangen danach besteht. Echte Hilfe besteht in der Erfüllung der Bedürfnisse des Kranken. Das ist die Sprache der Seele! Das Verfahren, an Masern Erkrankten mit übertrieben großen Mengen heißer Getränke oder heißem Zitronensaft zum Schwitzen zu bringen, um den Ausschlag nach außen zu bringen, birgt große Gefahren in sich, z. B. Lungenkomplikationen oder hartnäckige Durchfälle, die die weitere Behandlung sehr erschweren. Meistens ist eher Verlangen nach kaltem Wasser vorhanden, außer bei Magenbeteiligung. Ein heißes Bad oder heiße Brustwickel zum richtigen Zeitpunkt eignen sich dagegen gut, um den Ausschlag nach außen zu treiben.

### Behandlung

#### **Aconit** (*Acon.*)

ist heutzutage wegen des allgemeinen mildereren Masernverlaufs nicht so oft angezeigt, aber wenn der Beginn sehr heftig ist, wird Aconit den Verlauf auf das normale Maß mildern und den Ausschlag vollständig herausbringen. Aus denselben Gründen ist Belladonna ebenfalls heute nur noch selten angezeigt.

**Euphrasia** (*Euphr.*)

paßt häufig für das katarrhalische Stadium mit strömenden Tränen und roten, geschwollenen Augen. Die Tränen ätzen die Wangen mit roten Striemen. Nasensekret fließt auch reichlich, aber nicht ätzend, und bald fängt es an, im Hals zu kratzen mit viel Krächzen und Husten. Der Husten beruhigt sich zum größten Teil nachts. Ein klopfender Kopfschmerz ist vor dem Ausschlag vorhanden, als ob der Kopf bersten würde. In dieser Phase wird Euphrasia das Erscheinen des Ausschlages sehr beschleunigen und die Kopfschmerzen lindern. Die Kopfschmerzen verschwinden bei Euphrasia mit dem Erscheinen des Exanthems.

**Bryonia** (*Bry.*)

Hierfür spricht wie immer der verzögerte Verlauf und die langsame Entwicklung des Exanthems. Der Husten ist trocken und schmerzhaft, es sticht in der Brust. Der Körper tut weh, aber ruhiges Liegen, besonders auf der schmerzhaften Seite, lindert. Dies ist das erste Mittel, an das zu denken ist, *wenn der Ausschlag sich nicht richtig entwickelt* und die Brust- und Hirnsymptome sich verstärken. Die Schleimhäute sind ausgetrocknet, es besteht großer Durst und Verstopfung.

**Gelsemium** (*Gels.*)

ist in der Ausschlagphase wichtig, wenn Frieren und Hitze sich abwechseln. Kalte Schauer laufen den Rücken hoch und runter. Viel Niesen, ätzende Absonderung von Nase und Hals. Gelsemium ist auch angezeigt, wenn das Exanthem (Ausschlag) nicht entwickelt ist. Dadurch entstehen lähmende Schmerzen an der Gehirnbasis im Hinterkopf, hohes Fieber, dumpfes, dummes Aussehen und Durstlosigkeit.

**Dulcamara** (*Dulc.*)

An Dulcamara denkt man, wenn die Schleimhäute nur wenig entzündet sind, die gewöhnlichen katarrhalischen Symptome fehlen oder sehr schwach sind und dafür die Glieder sehr weh tun mit großer Ruhelo-



## Nosoden bei Kinderkrankheiten

Die Nosoden spielen eine wichtige Rolle bei der Behandlung von Kinderkrankheiten. Man soll sich aber davor hüten, sie routinemäßig einzusetzen. Sie können dann großen Schaden anrichten und besonders für empfindliche Patienten gefährlich werden. In der Inkubationsphase und bei den Frühsymptomen können die Krankheiten durch die Krankheitsnosode zu einem schlimmen vorzeitigen Ausbruch gebracht werden. Grundsätzlich darf eine Nosode nicht am Anfang einer akuten Krankheit, d.h. in der Entwicklungsphase, eingesetzt werden.

### **Welches sind die wichtigsten Einsatzbereiche von Nosoden?**

1. Wenn das Similimum die Krankheit nicht aufhalten kann, ist die Krankheitsnosode notwendig. Das Similimum hilft erst, dann kommt es zum Rückfall und dann hat es keine Wirkung mehr. Jetzt kann die Nosode lebensrettend wirken. Am günstigsten ist eine Gabe der Hochpotenz C 1.000-10.000, selten C 200. Nach Bedarf wiederholen.
2. Für Fälle, die von Anfang an die gefährliche Richtung einschlagen und die klassischen Symptome der Krankheit aufweisen, brauchen wir die Krankheitsnosode, besonders dann, wenn kein Mittel deutlich angezeigt ist. Hier können LM-Potenzen in wiederholten Gaben genommen werden.
3. Nosoden kommen auch bei der Genesung in Frage, besonders wenn geistige Unausgeglichenheit oder sogar Gehirnreizungen vorhanden sind; C- und LM-Potenzen sind möglich, notfalls auch D-Potenzen.



Roy / Lage-Roy

## [Homöopathischer Ratgeber 10: Die klassischen Kinderkrankheiten](#)

80 Seiten, kart.  
erschienen 2013



Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung [www.unimedica.de](http://www.unimedica.de)